

### **Einsatzübung des DRK-Sanitätszuges**

Die ehrenamtlichen Helfer des DRK-Sanitätszuges standen kürzlich vor der Herausforderung einen Großunfall mit Personenschaden zu bewältigen.

Nach Eingang des Einsatzbefehls für dieses mehrstündige Übungsszenario, sammelten sich die Helfer in der Feuerwache um Fahrzeuge und Ausrüstung zu kontrollieren und gemeinsam zum Ort des Geschehens zu fahren.

Dort warteten bereits zahlreiche Verletzte auf medizinische Versorgung, denn bei Bauarbeiten stürzte plötzlich eine Decke ein. Während die Führungskräfte die Lage ermittelten und die Rettungsleitstelle per Funk informierten, richteten die Helfer den so genannten Krankenwagenhalteplatz und die Verletztenablage ein. So konnten die ersten Hilfsmaßnahmen schnell eingeleitet werden.

Nachdem die Transportfähigkeit der zum Teil schwer Verletzten hergestellt war, erfolgte deren Transport und Übergabe an die Krankenhäuser. Während der Fahrt blieben die Patienten unter ständiger Beobachtung und Versorgung. Hierbei war ein Helfer für bis zu vier Personen gleichzeitig verantwortlich.

„Solche Übungen schulen die Sanitätszug-Mitglieder in den Bereichen Versorgung, Betreuung sowie Transport von Verletzten.“ berichtet Mathias Haase, Zugführer des Sanitätszuges. „Dieses Training ist unerlässlich, um im Ernstfall schnell und effektiv handeln zu können.“ ergänzt er.

Der Sanitätszug bedankt sich für die Unterstützung dieser Übung durch das Jugendrotkreuz sowie bei allen Helfern für ihr freiwilliges Engagement!

Weitere Informationen zum Sanitätszug erhalten Interessierte telefonisch beim DRK unter 03381- 63 06 11